



Schader Stiftung

# tF-Symposium 2022 — Lösungen entwickeln und erproben

#DTdT22

Darmstädter  
Tage  
der  
Transformation  
22

17.März 2022 | 9:00 bis 16:15 Uhr  
Online aus dem Schader-Forum,  
Goethe-Str.2, 64285 Darmstadt



Die Industriegesellschaft des 21. Jahrhunderts steht im Konflikt mit den natürlichen Lebensgrundlagen des Planeten. Notwendig sind grundlegende Änderungen der Produktions- und Konsummuster. Damit stehen wir vor einer enormen Herausforderung, die aktuellen Lebens- und Wirtschaftsweisen umzugestalten.

Transformative Forschung (tF) will diesen Veränderungsprozess unterstützen. Ihr Ziel ist es, mit den jeweils relevanten Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft nach technischen, sozialen und organisationalen Lösungen zu suchen, die im Zusammenspiel mit veränderten institutionellen Rahmenbedingungen die Transformation in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung befördern.

Dabei bringen die beteiligten Akteure jeweils ihre professionell geprägten Denkstile ein. TF-Forschende stehen daher vor der Herausforderung, die Prozesse so zugestalten, dass die beteiligten Akteure ihre individuellen Sichtweisen und Annahmen erweitern. Gelingt es, die verschiedenen Wissens- und Erfahrungsschätze der Beteiligten kreativ ineinander zu „verweben“, können innovative und systemisch angelegte Lösungen entstehen.

Vor diesem Hintergrund stellt das tf-Symposium am 17. März 2022 folgende Kernfrage:

*Wie gelingt es mit den jeweils relevanten gesellschaftlichen Akteuren gemeinsam Lösungen zu entwickeln und zu erproben, die reale Veränderungen in Richtung NE in Gang setzen?*

- Wie sind im fortgeschrittenen Projektstadium Prozesse zu gestalten, um (aufbauend auf einem geteilten Problem-Verständnis) gemeinsam Lösungen zu erarbeiten?
- Wie schafft man es, das kreative, transformative Potential der Beteiligten zu mobilisieren (Ko-Produktion von Lösungen)?
- Welche Dialogformate, Methoden und Werkzeuge sind wann und unter welchen Umständen förderlich?
- Wie entsteht „Ownership“ bei den Praxisakteuren, die gemeinsam entwickelten Lösungen nach Projektende im größeren Maßstab umzusetzen?
- Lassen sich gescheiterte Lösungen auf Defizite im Prozess zurückführen?

Das Symposium findet am 17. März 2022 im Rahmen der [4. Darmstädter Tage der Transformation](#) statt. [Anmeldungen](#) sind bis zum 11. März 2022 möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
[sne@schader-stiftung.de](mailto:sne@schader-stiftung.de)

Ansprechpartnerinnen:  
Dr. Silke Kleihauer, Hochschule Darmstadt  
Karen Lehmann, Schader-Stiftung

Diese Veranstaltung wird mit Foto- und Videoaufnahmen dokumentiert, die für die Berichterstattung verwendet werden. Die Aufnahmen werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf der Online-Präsenz der Schader-Stiftung veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich durch die Schader-Stiftung genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.schader-stiftung.de/datenschutz](http://www.schader-stiftung.de/datenschutz). Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen. Voraussetzung zur Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung der 2G-Plus-Regel (>genesen, geimpft und getestet<\*) und des aktuell geltenden Infektionsschutzkonzepts der Schader-Stiftung, das Ihnen vor der Veranstaltung zugesandt wird.

Projektpartner





## Programmübersicht

|               |   |   |  |   |  |   |
|---------------|---|---|--|---|--|---|
| ab 09:00 Uhr  | <b>Begrüßung &amp; thematische Einführung</b>   |   |  |   |  |   |
| Themenstränge | Erfahrungen im Kontext der Mobilitätswende erlebbar machen<br>- Chancen durch konkrete Interventionen   | Methoden und Bedingungen für das Empowerment von Praxisakteuren in interventionsorientierten td-Prozessen   | Von sozio-ökologischen/technischen Analysen zu td Lösungsprozessen   | Stadt- und Quartiersentwicklung<br>- Klimawandel in Kommunen  | Methoden und Formate: Strukturierung und Standardisierung von tF Projekten   |   |
| ab 09:45 Uhr  | Workshop 1<br><br>„Ownership als Herausforderung“<br>Erfahrungen aus dem Projekt LieferradDA  | Workshop 2<br><br>Herausforderung Ownership beim Aufbau und der Implementierung von Transformationsplattformen  | Session 1<br><br>Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel<br><br>Partizipative Entwicklung von Anpassungsstrategien im Wassermanagement im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön  | Workshop 3<br><br>Neue Beteiligungsformate und Diversität   | Workshop 4<br><br>Rolle und Gestaltung innovativer Formate in verschiedenen transformativen Projektkontexten. Erfahrungsaustausch und Vertiefung   |   |
| 11:15 Uhr     | Pause   |   |  |   |  |   |
| ab 11:30 Uhr  | Session 2<br><br>Bürgerbeteiligung zu Fahrradstraßen in Neu-Isenburg<br><br>Komm, wir probieren den Wandel aus! Reflexive Prozessgestaltung und adaptive Maßnahmenumsetzung als Potentiale für die Mobilitätswende im Quartier. Das Beispiel des Berliner Wrangelkiez.<br><br>Welchen Beitrag kann die transformative Forschung für die Mobilitätswende leisten? Erkenntnisse eines Realexperiments zur Umgestaltung des öffentlichen Raums | Session 3<br><br>Dialogformate als Reflexions- und Transferraum in transdisziplinärer und transformativer Forschung<br>Erfahrungen und Erkenntnisse aus Zukunftsstadt Dresden 2030+<br><br>Transformation des Straßenraums – Partizipative Entwicklung lebenswerter Stadträume<br><br>Landwirt*innen zu zentralen Playern in der klimaresilienten Transformation machen. Erfahrungen aus dem Projekt „Grüne Finger“ | Session 4<br><br>Transdisziplinäre Co-Creation am Beispiel von Leder-Design-Guidelines für Nachhaltige Entwicklung – Verteilung von Ownership unter Akteur*innen entlang der Leder-Lieferketten als Herausforderung und Chance<br><br>Vom Co-Design transformativer Modellvorhaben zur Stärkung regionaler Ernährungssysteme – Erfahrungen aus dem Realweltlabor „KOPOS“ | Session 5<br><br>Die Banalität der Realität: Transformationserfahrungen in der Gebäudemodernisierung am Beispiel Darmstadts<br><br>Das Infrastructure Transition Canvas - Ein Orientierungstool für betroffene Akteure zur Integration naturbasierter Lösungen in die städtische Infrastruktur<br><br>Erfahrungen mit Reallabor-Lösungen in der energetischen städtebaulichen Entwicklung im Projekt En-Stadt-Pfaff | Session 6<br><br>Studierendenprojekte mithilfe der Verknüpfung von System- und Designdenken entwickeln und umsetzen<br><br>Gelingensbedingungen transformativer Projekte: Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Q-trans<br><br>Kompakt, einfach, attraktiv: Eine ko-kreative WTT-Toolbox-Entwicklung für die Schweizer Energieforschung |   |
| 13:30 Uhr     | Mittagspause  |   |  |   |  |   |
| 14:00 Uhr     | aktive Mittagspause im Plenum   |   |  |   |  |   |
| ab 14:30 Uhr  | Austauschmöglichkeit zu Kern- und Unterfragen   | Austauschmöglichkeit zu Kern- und Unterfragen   | Austauschmöglichkeit zu Kern- und Unterfragen  | Austauschmöglichkeit zu Kern- und Unterfragen   | Austauschmöglichkeit zu Kern- und Unterfragen  | Austauschmöglichkeit zu Kern- und Unterfragen |
| ab 15:15 Uhr  | Gesprächsrunde (bes. durch Themenpaten)   |   |  |   |  |   |
| 16:10 Uhr     | Dank und Verabschiedung   |   |  |   |  |   |



## Programm

09:00 Uhr

### **Begrüßung**

*Alexander Gemeinhardt*, Vorstand der Schader-Stiftung  
*Prof. Dr. Nicole Saenger*, Vizepräsidentin der Hochschule Darmstadt

09:15 Uhr

### **Thematische Einführung**

*Dr. Silke Kleihauer*, Hochschule Darmstadt

09:45 Uhr

### **Block 1: Parallele Workshops und Sessions**

#### **Workshop 1**

#### **„Ownership als Herausforderung“ – Erfahrungen aus dem Projekt LieferradDA**

*Jan-Marc Joost*, Hochschule Darmstadt  
*Prof. Dr. Axel Wolfermann*, Hochschule Darmstadt

#### **Workshop 2**

#### **Herausforderung Ownership beim Aufbau und der Implementierung von Transformationsplattformen**

*Julia Marx, Lena Roth*, Universität Bayreuth  
*Dr. Oliver Parodi*, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Karlsruher Institut für Technologie

#### **Session 1**

Moderation: *Dr. Alexandra Lux*, Institut für sozial-ökologische Forschung - ISOE

#### **Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel**

*Dr.-Ing. Sandra Sieber*, Technische Universität Darmstadt  
*Dr. Anke Valentin*, Wissenschaftsladen Bonn e. V.

#### **Partizipative Entwicklung von Anpassungsstrategien im Wassermanagement im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön**

*Max Czymai*, Goethe-Universität Frankfurt  
*Laura Müller*, Goethe-Universität Frankfurt  
*Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink*, Goethe-Universität Frankfurt  
*Prof. Dr. Petra Döll*, Goethe-Universität Frankfurt

#### **Workshop 3**

#### **Neue Beteiligungsformate und Diversität**

*Marius Albiez, Dr. Richard Beecroft, Dr. Paula Bögel, Annika Fricke, Pia Laborgne, Sarah Meyer-Soylu, Susanne Ober, Helena Trenks, Eva Wendeberg*, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Karlsruher Institut für Technologie

#### **Workshop 4**

#### **Rolle und Gestaltung innovativer Formate in verschiedenen transformativen Projektkontexten – Erfahrungsaustausch und Vertiefung**

*Dr. Bettina Brohmann*, Öko-Institut  
*Dr. Melanie Mbah*, Öko-Institut  
*Dr. Regina Rhodius*, Syntos Institut  
*Dr. Julian Schenten*, Hochschule Darmstadt  
*Daniel Hoernemann*, Artexperience

(begrenzte Platzzahl, bei Interesse bitte bis zum 13. bei den Veranstaltern melden)



11:15 Uhr

**Pause**

11:30 Uhr

**Block 2: Parallele Sessions**

**Session 2**

Moderation: *Prof. Dr. Benjamin Nölting*, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

**Bürgerbeteiligung zu Fahrradstraßen in Neu-Isenburg**

*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Follmann*, Hochschule Darmstadt  
*Laura Kehrer*, Hochschule Darmstadt

**Komm, wir probieren den Wandel aus! Reflexive Prozessgestaltung und adaptive Maßnahmenumsetzung als Potentiale für die Mobilitätswende im Quartier. Das Beispiel des Berliner Wrangelkiez.**

*Martha Vobruba*, Technische Universität Berlin  
*Johannes Roderer*, Technische Universität Berlin

**Welchen Beitrag kann die transformative Forschung für die Mobilitätswende leisten? Erkenntnisse eines Realexperiments zur Umgestaltung des öffentlichen Raums**

*Dr. Julia Jarass*, Institut für Verkehrsforschung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

**Session 3**

Moderation: *Dr. Michael Rose*, Leuphana Universität Lüneburg

**Dialogformate für die Re-Integration von Wissen in die Praxis in transdisziplinär-transformativer Forschung – Erfahrungen und Erkenntnisse aus Zukunftsstadt Dresden 2030+**

*Marie Neumann, Dr. Franziska Ehnert*, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. Dresden

**Transformation des Straßenraums. Partizipative Entwicklung lebenswerter Stadträume**

*Dr. Steven März, Dr. Franziska Stelzer*, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

**Landwirt\*innen zu zentralen Playern in der klimaresilienten Transformation machen. Erfahrungen aus dem Projekt „Grüne Finger“**

*Prof. Dr. Henrik Schultz, Prof. Hubertus von Dressler, Florian Eckhardt*, Hochschule Osnabrück

**Session 4**

Moderation: *Dr. Alexandra Lux*, Institut für sozial-ökologische Forschung - ISOE

**Transdisziplinäre Co-Creation am Beispiel von Leder-Design-Guidelines für Nachhaltige Entwicklung – Verteilung von Ownership unter Akteur\*innen entlang der Leder-Lieferketten als Herausforderung und Chance**

*Dr. Jonas Rehn-Groenendijk*, Hochschule Darmstadt  
*Karl Borgschulze*, CSI Consulting



## Vom Co-Design transformativer Modellvorhaben zur Stärkung regionaler Ernährungssysteme – Erfahrungen aus dem Realweltlabor „KOPOS“

*Sebastian Rogga, Dr. rer. agr. Annette Piorr, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung – ZALF e.V.; Müncheberg*  
*Dr. Jana Zscheischler, Universität Vechta*

### Session 5

Moderation: *Dr. Jens Libbe, Deutsches Institut für Urbanistik*

## Die Banalität der Realität: Transformationserfahrungen in der Gebäudemodernisierung am Beispiel Darmstadts

*Dr. Jonas Schönefeld, Institut Wohnen und Umwelt*  
*Iris Behr, Hochschule Darmstadt*  
*Dr. Michèle Bernhard, Schader-Stiftung*

## Das Infrastructure Transition Canvas - Ein Orientierungstool für betroffene Akteure zur Integration naturbasierter Lösungen in die städtische Infrastruktur

*Claudia Hohmann, Fraunhofer ISI*  
*Dr.-Ing. Susanne Bieker, Fraunhofer ISI*

## Erfahrungen mit Reallabor-Lösungen in der energetischen städtebaulichen Entwicklung im Projekt EnStadt-Pfaff

*Dr. Sebastian Gölz, Fraunhofer ISE*  
*Bettina Dech-Pschorn, Stadt Kaiserslautern*  
*Gerhard Stryi-Hipp, Fraunhofer ISE*

### Session 6

Moderation: *Dr. Bettina Brohmann, Öko-Institut*

## Studierendenprojekte mithilfe der Verknüpfung von System- und Designdenken entwickeln und umsetzen

*Marlene Mader, Dr. BinBin Pearce, Dr. Christian Pohl, ETH Zürich*

## Gelingsbedingungen transformativer Projekte: Gelingsbedingungen transformativer Projekte: Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Q-trans

*Linda Vogt, Esther Baur, Dr. Sonja Sälzle, Dr. Jennifer Blank, Hochschule Biberach*

## Kompakt, einfach, attraktiv: Eine ko-kreative WTT-Toolbox-Entwicklung für die Schweizer Energieforschung

*Dr. Astrid Bjørnsen, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL*  
*Dr. Anna Roschewitz, novatlantis*  
*Dr. Sibylle Studer, Scant Network for Transdisciplinary Research*

13:30 Uhr

### Mittagspause

(ab 14 Uhr: Aktive Pause, gestaltet durch *Lilly Gothe*, Netzwerk N)



14:30 Uhr

**Austauschmöglichkeit zu Kern- und Unterfragen in den Themenfeldern**

Moderiert durch:

*Dr. Bettina Brohmann*, Öko-Institut

*Dr. Jens Libbe*, Deutsches Institut für Urbanistik

*Dr. Alexandra Lux*, Institut für sozial-ökologische Forschung - ISOE

*Prof. Dr. Benjamin Nölting*, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

*Dr. Michael Rose*, Leuphana Universität Lüneburg

15:15 Uhr

**Gesprächsrunde und Ausblick**

*Dr. Bettina Brohmann*, Öko-Institut

*Dr. Jens Libbe*, Deutsches Institut für Urbanistik

*Dr. Alexandra Lux*, Institut für sozial-ökologische Forschung - ISOE

*Prof. Dr. Benjamin Nölting*, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

*Dr. Michael Rose*, Leuphana Universität Lüneburg

Moderation: *Dr. Silke Kleihauer*, *Prof. Dr. Martin Führ*, Hochschule Darmstadt

16:10 Uhr

**Dank und Verabschiedung**

Gesamtmoderation: *Karen Lehmann*, Schader-Stiftung

**Veranstaltungsort**

Online per Zoom  
Schader-Forum  
Goethestr. 2  
64285 Darmstadt

**Anmeldungen**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

**Programmverantwortung**

*Dr. Silke Kleihauer*  
Hochschule Darmstadt

*Karen Lehmann*  
Schader-Stiftung,  
lehmann@schader-stiftung.de

**Schader-Stiftung**

Goethestraße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-0  
kontakt@schader-stiftung.de